



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung blieb bis zum Börsenschluss am Freitag positiv, da die Händler den schwächer als erwartet ausgefallenen US-Arbeitsmarktbericht (**siehe unten**) verdauten und die Wetten darauf, dass die Fed die Zinsen bereits auf ihrer Septembersitzung senken könnte, verstärkten. Aktienindizes und Rohstoffe zogen an, während der Dollar und die Renditen von US-Anleihen fielen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Arbeitsplatzwachstum verlangsamte sich und Arbeitslosenquote steigt im Juni

- **Non Farm Payrolls:**

+206k gegenüber +190k erwartet.

- **Arbeitslosenzahl:**

4,1% gegenüber 4% erwartet.

- **Durchschnittliche Stundenlöhne (YoY):**

3,9% gegenüber 3,9% erwartet.

- Dieser Bericht dürfte die Erwartungen der Händler hinsichtlich einer Zinssenkung der Fed in den kommenden Monaten erhöhen.



Die US-Aktienindizes wurden von Kursgewinnen bei den Technologiewerten angeführt. Der US Tech 100 stieg um 0,9 % auf ein neues Allzeithoch bei 20.590 Punkten, während der S&P 500 um 0,5 % auf sein eigenes Rekordhoch bei 5.615 Punkten und der USA 30 um 0,1 % auf 39.661 Punkte zulegte. Nur der USA 2000 fiel am Freitag (-0,6%), da schwächere US-Wirtschaftsdaten die Stimmung bei den kleineren US-Unternehmen beeinträchtigten. (**Seite 4 USA 30 TA Update**).

Die europäischen Indizes gaben einen Teil ihrer frühen Freitagsgewinne bis zum Handelsschluss wieder ab, da die Händler ihre Positionen im Hinblick auf die Wahlen in Frankreich am Wochenende reduzierten. Der Germany 40 schloss mit einem Plus von 0,3% bei 18.665 Punkten, während der France 40 und der Europe 50 unverändert bei 7.697 bzw. 5.023 Punkten schlossen.

Der US-Dollar-Index fiel im Laufe der Woche um 0,9 % und schloss bei 104,52, dem niedrigsten Stand seit 5 Wochen. GBPUSD übertraf die Erwartungen und stieg um 1,3%, um die Woche bei 1,2815 zu beenden, dem höchsten Schlusskurs seit März, da die Händler positiv auf den erdrutschartigen Wahlsieg der Labour-Partei in Großbritannien reagierten.

Die 10-jährigen US-Renditen eröffneten die Woche bei 4,40 %, erholten sich und erreichten am Dienstag einen Höchststand von 4,50 %, bevor sie am Freitag als Reaktion auf die schwächeren US-Daten nachgaben und bei 4,28 % schlossen.



Sonntag, 7. Juli 2024



Öl TA Update:

Der Durchbruch von 80,60 (Hoch vom 29. Mai) auf Schlusskursbasis erwies sich als signifikant, um weitere Stärke zu eröffnen und 84,42 (Extremwert vom 28. April) herauszufordern. Dieses Niveau steht in der nächsten Woche im Mittelpunkt, wobei ein Durchbruch auf Schlusskursbasis erforderlich ist, um Spielraum in Richtung 85,58 (Hoch vom 21. April) oder sogar 87,60 (Hochs vom 7. und 14. April) zu eröffnen. Auf der Unterseite deutet ein Durchbruch unter 82,40 (die Hälfte des letzten Aufwärtskurses) darauf hin, dass ein erneuter Test von 80,91 möglich ist (mittlerer Bollinger-Durchschnitt).



Bei den Rohstoffen stieg der Ölpreis in dieser Woche um 2 % und schloss bei 82,91, da sich die Händler auf die mögliche Produktionsunterbrechung durch den Hurrikan Beryl im Golf von Mexiko und einen starken Rückgang der US-Lagerbestände konzentrierten. **(siehe Öl TA Update)**. Andernorts stieg der Goldpreis um 2,8 % und erreichte mit 2.391 den höchsten Schlussstand seit Mai, während Silber um 7 % zulegte und die Woche bei 31,22 beendete und Kupfer um 6,7 % auf 4,6650 anstieg.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +9 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG

8.07

DIENSTAG

9.07

MITTWOCH

10.07

DONNERSTAG

11.07

FREITAG

12.07

**VOR DEM
ÖFFNEN**

Industrivarden
Wallenstam

Investment Kinnevik

Gerresheimer
PepsiCo
Delta Airlines

BNY Mellon
Fastenal
JPMorgan
Wells Fargo
Citigroup

**NACH
ABSCHLUSS**



WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0001 BST GBP BRC Einzelhandelsumsätze. Da die nächste BoE-Zinssitzung näher rückt, sind alle Aktualisierungen zu den Verbraucherausgaben für die britische Zentralbank wichtig und können Auswirkungen auf die Richtung des GBPUSD und des UK 100 haben.

1500 BST Anhörung des Fed-Vorsitzenden Powell vor dem Kongress. Da die US-Wirtschaftsdaten in der letzten Woche hinter den Markterwartungen zurückgeblieben sind, werden die Händler die Äußerungen Powells zur Wirtschaft, zur Inflation und zu Zinssenkungen aufmerksam verfolgen, was Auswirkungen auf die US-Aktien und den Dollar haben kann.

Mittwoch: 0230 BST China Inflationsdaten (PPI/CPI). Es lässt sich nicht verbergen, dass die chinesische Wirtschaft wieder ins Stocken gerät, da die jüngsten Datenveröffentlichungen die Händler der Indizes China A50 und Hong Kong 50 enttäuschen. Die Verbraucher haben ihre Ausgaben zurückgefahren, so dass die jüngsten Verbraucherpreisindizes am unteren Ende der Erwartungen lagen.

0300 BST RBNZ-Zinsentscheidung. Die neuseeländische Zentralbank hat die Zinssätze proaktiv hoch gehalten, um die Nachfrage in der Wirtschaft zu bremsen und die Inflation zu kontrollieren. Dies hat zu einem Druck auf die Unternehmensgewinne, zum Abbau von Arbeitsplätzen und zu einem zunehmenden Pessimismus der Unternehmen in Bezug auf die Zukunft geführt. Die Märkte erwarten von der RBNZ bei dieser Sitzung keine Änderung, aber könnte sie andeuten, dass Zinssenkungen näher liegen, als von den Händlern derzeit erwartet wird? Diese Entscheidung wird höchstwahrscheinlich die Richtung des NZDUSD in der nächsten Woche beeinflussen.



USDJPY TA-Aktualisierung:

Die Schwäche des JPY und die Stärke des Dollars haben dazu geführt, dass der USDJPY nach Abschluss eines zinsbullischen Fortsetzungsmusters 160,09 (Hoch vom 29. April) durchbrechen konnte. Diese Bewegung bietet weiterhin Spielraum, um 164,91 (Höchststand vom November 86) anzugreifen.

Auf der Unterseite ist ein Durchbruch unter 160,39 (die Hälfte des letzten Aufwärtstrends) erforderlich, um 159,11 (38% Retrace der Jun/Jul-Stärke) freizulegen.

Donnerstag: 1330 BST USD Inflationsdaten (CPI). Letzte Woche deutete der Fed-Vorsitzende Powell an, dass es Anzeichen dafür gibt, dass sich die USA wieder in einem disinflationären Zyklus befinden, dass aber mehr Daten erforderlich sind, um eine Entscheidung über eine erste Zinssenkung im Jahr 2024 zu treffen. Vor diesem Hintergrund wird die Veröffentlichung des Verbraucherpreisindex in der kommenden Woche entscheidend für die Richtung der US-Aktienindizes und des Dollars sein. Ein niedriger als erwartetes Ergebnis könnte dazu führen, dass die Zinssenkungswetten auf die Fed-Sitzung im September vorgezogen werden und der USDJPY, der in der vergangenen Woche ein neues 2024-Hoch erreichte, verkauft wird. **(Über USDJPY TA Update).**



USA 30 TA Update:

Zwischen 40356 und 37463 (April-Hoch und -Tief) haben sich abrupte Bedingungen entwickelt, da eine Art Entscheidungsprozess zu beobachten ist. Während ein bestätigter Ausbruch erforderlich ist, sind positive Themen nach dem Test von 39278 (38% Retrace vom 30. Mai bis 24. Juni) und dem Abprallen offensichtlich. Dies kann Druck auf 39996 (Extremwert vom 24. Juni) ausüben, wobei ein Ausbruch nach oben 40210 (Hoch vom 20. Mai) und dann 40356 eröffnen könnte. Auf der Unterseite, Schließungen unter 39553 (die Hälfte der letzten Aufwärtsbewegung) setzen einen erneuten Test von 39278 aus.

US Q2 Earnings Season. Die neue US-Gewinnsaison beginnt am Donnerstag mit den Berichten von Pepsi Co und Delta Airlines (siehe Seite 2). Das Hauptaugenmerk der Händler wird jedoch auf den Ergebnissen der großen US-Banken liegen, die am Freitag mit den Berichten von Wells Fargo, JP Morgan und Citigroup beginnen. Die Händler werden sehr daran interessiert sein, über die Rückstellungen für faule Kredite für Gewerbeimmobilien und Verbraucher sowie über die Aussichten für künftige Gewinne und den aktuellen Zustand der US-Wirtschaft informiert zu werden. **(Über USA 30 TA Update).**

Freitag: 1330 BST USD Inflationsdaten (PPI). Diese Veröffentlichung konzentriert sich auf die Preise ab Werk und ist ein wichtiger Bestandteil der Inflationsdynamik, zumal die Händler im derzeitigen Umfeld sehr empfindlich auf diese Art von Aktualisierungen reagieren. Diese Daten haben in der Vergangenheit die US-Aktien und den Dollar bewegt und sollten daher dieses Mal nicht ignoriert werden.

1500 BST USD Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Das Verbrauchervertrauen hat sich in letzter Zeit wieder verschlechtert, da die Haushalte mit höheren Zinssätzen zu kämpfen haben. Ein weiterer Rückgang könnte die Händler verunsichern, die hoffen, dass die Verbraucher weiterhin Geld ausgeben werden, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und eine sanfte Landung der US-Wirtschaft zu ermöglichen.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

- 1: 2.314, Tiefstkurs der letzten Woche
- 2: 2.232, 62% Rücklauf Apr/Jun
- 3: 2.152, Tiefstkurs vom 9. Mai

Widerstand

- 1: 2.462, Hälfte der Spanne der letzten Woche
- 2: 2,643, 38%iger Rücklauf Jun/Jul
- 3: 2,744, Mitte der gleichen Bewegung

US Tech 100:

Unterstützung

- 1: 20192, Hälfte der jüngsten Aufwärtsbewegung
- 2: 19983, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 19727, Tiefstkurs vom 24. Juni

Widerstand

- 1: 20638, jüngstes Allzeithoch
- 2: 20707, oberes Bollinger-Band auf Tagesbasis
- 3: 21252, oberer Extremwert des Kanals

EURUSD:

Unterstützung

- 1: 1,0775, 38% Retrace der letzten Aufwärtsbewegung
- 2: 1,0755, mittlerer Punkt
- 3: 1,0731, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Widerstand

- 1: 1,0842, Höchstkurs der letzten Woche
- 2: 1,0852, Hoch der Ablehnung vom 12. Juni
- 3: 1,0901, Extremwert vom 8. Juni nach oben

**Haftungsausschluss:**

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.